Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1798

19.1.1798 (Nr. 9)

Mor. 9.

Carlsruher

.

ie in sin

ga.

t

Sreytags

1 7



Pag. 41.

Zeitung

den 19 Januar.

9 8.

mit Sochfürftlich . Marggräflich . Badifchem gnabigften Privilegio.

Friedenskongreß in Rastatt

Raffatt, vom 16 Januar.

Die mancherlen Beschwerdren ber offapirten diffeitigen deutschen Provinzen beschäftigen gegenwärtig die hobe Reichsdeputation. Go find die Rlagen der dren Reichsstädte, Offenburg, Gengenbach und Bell am hammersbach über fortwährende Kriegsbedruckungen zur Dietatur gekommen.

Die neuen fur die hohe Reichsteputation von Regensburg eingegangnen Bollmachten find allgemein abges faßt und fo, wie sie verlangt wurden. Den Unterhandlungen fieht alfo von dieser Seite fein weiteres hinberniff mehr im Weg.

Der parifer Redattene vom gten Jan. enthalt Bemerfungen über Preuffens Staats. Intereffe, wovon wir

Das Gerücht, sagt er, spricht von einem Bundniß zwischen Preussen, Rufland und England, aber ein sols ehes ware gegen Preussens Interesse, denn i) tann England als blose Seemacht Preussen, welches seine be auf dem Continent hat, keinen Benftand leisten. 2) Frankreich befonders kann für oder wider Preussen mit Ersoig handeln. 3) Ben einem solchen Bundniß konnten Brittaniens Absichten keine andern senn, als den Arieg auf dem Continent wieder anzusaden, dessen Gewicht hauptsächlich auf Preussen fallen wurde, bestonders auch, da Rufland mir seinen Hufsquellen zu sehr entsernt ift. 4) Preussen konnte von einem solchen Bundniß nur Ruhm haben, aber es ift zu weise, um einen so gefährlichen Ruhm erkaufen zu wollen.

of of of of of old of of of of of of of of or for

Semlin, vom 25 Dec. Man ift in ber größten Erwartung, weichen Ausgang bie Sache ber Rebellen in Servien nehmen wird. In ber Nacht vom 22ten auf den 23ten dieses schlichen fic über 400 Kebellen in die Stadt Belgrad, welches ihnen um ib leichter gelang, da die Einwohner sich ardstentheils gestichtet und auch feine Bachen ausgestellt waren. Erst beum Andruch des Tags wurden sie bon der Festung bei meitt, worauf auch sogleich von der Festung eine bes

tie Kanonabe anfieng, die von den Rebellen mit Nachdruck e. wiedert wirde und bis gegen Mittag anhielt. Um biese Zeit langte eben ein Suklurs von 500 Mann ans Bosuten an, da dieses der Belgrader Baffa erfahr bewebette er einen Ausfiall, weicher durch den Steues vom Rucken begünnigt wurde. Das Gefecht bauerie bis i Uh Nachmittags, woben 50 von den Rebellen auf dem Plas blieben, 180 aber zu Gefangnen gemacht wurden, von der Besagung und dem Suk-

fure blieben 30 Dann tobt. Biele von ben blefirten Rebellen perfrochen fich in bie Reller und andre Bintel, murten aber baib entordt und auf Befehl bes Baffa ihnen die Ropfe abgeichritten, bie er als ein Beiden bes Sieges nach Ronftautinopel abichiden will. Die 180 Befangenen werben aber gut begannett und man lagt ihnen an nichts einen Mangel. (Rad an-Dern Radrichten verfahrt ber Baffa bon Belgrab mit blefen Befangnen febr bart. Es beift, er mache Ro Unterhaltung Damit und lage gelegenilich ein oder mebrere aus ben Redopfeiburm bolen und in feiner Begenmartent. meder ericbiegen , ftrangultren , orer ihnen ben Ropf mit vielen Schnitten abnehmen.) Einen Fahndrich ber Rebellen, Der ebenfalls in Befangenichaft gerieth, hat der Baffa von Belgrad nebft noch 5 andern nach Sementria gu Dagmann Dglu mit einem Schreiben abgefandt, bon beffen Innhalt man aber nichts erfah. ren fann. - Doch vorgeftern erhielt ber Beigraber Baffa ein Schreiben von bem Saffa von Trafnict, in welchem er ihm anrathet, fich io lange befen fiv gegen bie Rebellen gu verhal. ten, bis er feine Truppen jufammengezogen haben wird und ibm alebann einen Saffu s von 6000 Mann überfen. ben merde. Inbeffen lebt man in Belgrad noch im. mer in ber größten Beforgnig, indem fic bas Gerücht bon der naben Marudung der 7000 Rebellen ju be. flattigen fcheint, ba fich ichon geftern und auch beute viele berittene Rebellen auf den Unboben feben liegen. Bon unirer Saufpiginiei tonnte man bas Gefecht gang mit aniehen. Der Rampf Diefer Leute, mar einer ber tollfühnften, befondere iprang einer bon bes Baffas Bolf auf einem Schimmel mit bem Schwerdt im Mund und in jeder Sand eine Diftole mitten unter bas von ben Rebellen gemachte Flintenfeuer. Die übrigen durch Diefen Dath aufgemuntert, folgten auf ber Grelle nach und fo murbe pon benben Seiten mit Der größten Buth gefochten.

Wien vom 6 Jan. Aus verschiedenen Radrichten bemertt man, daß die Frage babon fen foft die alte Berfaffung von Doblen wieder berguftellen um Daburch bas Gl ingewicht unter ben norblichen Dachten gu er halten. Es foll fic beswegen eine Bobinuche Deputation pon 9 Berfonen in Paris befinden, Die eine neue Confitution fur Die Bobingiche Republit ent. merfen , welche instunftige Die Garmatifde Republif beiffen wird. Man fagt fogar bag im Roth. fall besmegen swiften ber Pforte Someten, Danemart Spanien und mehrern machtigen Gaaten, eine Conlition ju Stande tommen werbe. - Rach ben bom tapfert. hoffriegerath gemochten Anordnungen fommt ein Theil Der Soffriegetanglen nach Bobmen, ber andere Theil nach Salgburg - Es ift gang entfcbieden, daß die Grenabierbatsillons aufgeboben, und Die Compagnien ihren Regimentern jugetheilt werben.

- Es beift, die Manngertruppen (von benen vom 6. Januar ein Theil Burgbarg paffete,) tommen in taiject. Goib.

Saag, vom 7 Jan. Bor einigen Tagen befamen bie bier itegenden frangoficen Truppen Sandel mit bei hollandischen Beiat ng moben von beiden Seiten Blut geftoffen ift. Man hoft, bag tie Ankanft bes neuen frangofischen Oberbreblishabers Jondert, der von einem Angenblick jum andern erwartet wird, diesen Streitigkeiten ein Ende machen und die offentliche Rube sichern werbe.

Wien vom 10 Jan. Da die Unruhen in der Türken fich noch immerhin bermebren, so find auf kais serlichen Befeht abermahls 12000 Mann von verschieden nen Regimentern an die Granzen von Servien und der Wallachen beordert worden. Die Pforte hat durch ihren hier stehenden Bothichafter dem Kaiserl. Pof anzeigen iassen, daß in Wien aufrührertiche Spriften in türkicher und griechicher Sprache gedruckt und alsdam in der Türken ausgetheilt worden seinen schwerfellntersuchung andesohien, woben mehrere, der Theils nahme schuldig befundene Griechen arreitet worden sind, welche aber als iürkische Unterthanen an die Pforte ausgeliefert werden sollen.

Unspach vom 11 Jan. heute erhalt man aus Regensburg die zuverlässige Nachricht daß der kaiserliche herr Konkommissariu Freiherr von hügel, den dortigen deutschen Gesandichaften von Umis wegen eröffnet habe, daß die Raiserl. Truppen eine Linie von Baldsassen in der obern Pfalz (2 Stunden von Eger an der böhmischen Granze) dis Passau und nicher von da längst des Juchusses dis Inspruck desethen were den. Durch diese Stungsschied wurden nicht nur das Erzb sthum Salzdurg, das Bisthum Passau und die Abten Berchtolsgaden, sondern auch die baierischen Landsstrecken zwischen den beiden Flüssen Naab und Donau und zwischen Bohmen, so wie die am rechten Uter des Innfusses von Orsterreichern besetzt.

Regensburg vom 11 Jan. Das ben 8 b. M. abse chiosiene Reichsgutachter, weiches des andern Eigs bictut wurde, ist zwar im Druck erschienen, aber nicht fausich zu haben. Es sagt seinem kurzen Innhalt nach, daß sich die Reichsberiammiung durch die Erffarungen der französsichen Gesandischaft zu Raitatt bemüßigt finde, für die außerordentliche Reichsbeputation auf eine illimitirte Bollmacht arzutragen, und daber ditte diesem Beschlaß und dem Bollmachtsentwurfs die baldige reichsoberhauptliche Genehmigung zu ertheilen. Der Bollmachtsentwurfentbalt die Namen der zur Deputation ernannten Stände, und sichert ihnen die gewöhnliche Bertretung mit dem Austrag zu, in Bereinigung mit der kaisert.

ta

tr.

23

ge

10

m

be

D

Da

ťù

3

fin

23

tio

ti

Re

Dei

Die

nie

tai

m

gu

w

in

De

ni

eu

er

ba

be

rei

3

0

P

ibi

ba

eu

me

Plenipoteng einen anftandigen Frieden abgufdließen, jedoch fich bieben eine jur Ratification genügliche Beit auszubedingen.

Regensburg von 12 Jan. Des bochftanfehnlichen taif. Dru. Bringipaltemmiffarii S. D. baben geftern Morgens nach einem in der Racht biegu erhaltenen bochften Auftrag, bas Reichsgutachten Die illimitirte Reichsvollmacht betreffent, ratifigitt. Um 12 Ubr Mit. tags murde die Rotiftation eiligit nach Raftatt gefdidt,

Maing vom 15 Jan. Geftern Abend ift ein frangof. Ranonier, megen Ininbordination por bem Altenmun. fterthor arquebuffet worden.

Srantreid.

Paris, vom 9 Jan. Da bem Direftorium aufge. tragen worden ift, ten nach Spamen Deportirten Bourbons aus bem Eitrag ibrer ber Mation aubeim gefannen Guter eine fabrliche Unterftugung ju geben fo hat es bem Bringen von Conti 50,000 Bf. Det Bitt. me von Orleans 100 000 und Der Schweffer beffel. ben, Louise Mathilde, 50000 Df. ausgeworfen. -Die Bermaltung bes Geinedepartements bat beichlogen, bag bie Strafe Chantereine, in ber Buonaparte mobnt, tunftig Die Siegedftrafe beigen foll. - Beneral Toubert ift jum Oberbefehlshaber ber in Solland be. findlichen frangofischen Truppen ernannt worden. -Bry Gelegenheit Des Unteihens jur Englichen Erpedt. tion bat bas Directiorium abermals eine Protlamation gegen bas brittifche Rabinet erlaffen. - Diet folgen einige Stellen baraus: " Wenn Frantreich Regreich ift, frurt die Regierung Grosbrittaniens unter ber Laft einer ungeheuren Schuld gujammen. Wenn einige Unfalle eure Triumphe veriogern, baun baben Die Englander feben tonnen , daß nichts euern Duth nieder diagt , bag nichts eure Standhaftigfeit ermuben Be langer & antreich Unftrengungen machen muß, je mehr hauft fic die Schuld ber Entichatt. gungen an , und , Europa weiß es , Diefe Schuld murbe fruh ober fpat abgetragen merben. in der That aus jenem fürchterlichen Bund geworden, ben bas Rabinet von St. James gegen euch ju Dill. nis organifirt bat ? Dan bat euch gegwungen, für eure Unabhangigfeit ju tampfen und ihr habt Belgien erobert. Dan bat Beigien ftrettig gemacht und ibr babt, intem the es vertheibigtet, die Lombartie ero. bert. Die Bertheidigung ber Combarote bat Frant. reich ben Rhein gur Grange gegeben. Bebes bem Frieden in ben Beg gelegte Dinbernig mar fo ein Signal ju neuen Siegen . . . D Frangofen bon allen Porthien , Die Englander haben euch bojes jugefügt; ihr Rabinet hat eure innere Zwietracht angefacht; es hat Eur pa gegen euch einander felbft bewaffnet. Rehrt eure Baffen gegen tiefes Rabinet ;- vereinigt ench, marfdirt nach London. Dort werdet ihr die Urfache

alles eures Unglude vertilgen. Bu London werbet ibr en Grieben bon auffen und bas Ende eurer innern Unruben finden. Schon icheinen fichre Ahnbungen Den Sieg ju verfunden. Die Dacht Des Enthuffas. mus bat teine Grangen in Franfreich. Triumphe gu meiffagen, meft euren Billen. Reinde haben nur eine hoffnung , bie, mo moglich, auf eure Meinung ju wirfen , euch muthlos ju mas den und ju veruneinigen. In euch telbft wollen fie euch befampfen; aufferdem habt ihr fie nicht ju furche Beigt ihnen Durch Die That Dag ihr nur eine Empfindung habt. Jeder beeifre fich für feinen Theil ju dem groffen Rationalunternehmen mitzumirten; jes ber trage nach feinem Bermogen ju bem vorgefchlagnen Anleiben ben; euer Gifer, Diefes Anleiben voll ju ma. con , fen ber Borbote und bas Bild ber fürchterlichen Schrelligfett, womit die Erpedition bewertftelligt were ten foll und fept verfichert, baf ber ber blogen Rach. richt von Diefer einmuibigen Bewegung, Das Rabinet von London icon befiegt fenn wird. «

Brosbrittanien.

London, vom 3 Jan. Gin biefiges Journal lies fert ben Entwurf bes ju Raftatt abinichließenden Friedens, ber , wie verfichert wird , wo nicht vom frang. Direftorium seloft berrubren, boch menigftens nach biffen Inftructionen und Grundfagen vom Dro. feffor Buich verfaßt worden fenn foll. Da es fcmer ift , ju bestimmen , ab Diefer Auffag mehr als eine po. litiche Eraumeren ift. fo begnugen wir und, ben aller Aufmertfamteit, Die er fonft verbienen mag, mit biefer furgen Ungeige feines Dafepus und fugen nur noch Diejes bingu , bag nach bemielben bem beutichen Reich fowohl in geographischer als politischer Sinfint Die größten Beranderungen bevorfteben. Diefer Friedente Entwurf, ben man nun bennahe in allen biefigen Beis tungen lieft und uber ben Defterreich und Frantreich bereif gu Campo Formio mit einander einig gewoe. ben fenn follen, icheint nach einigen biefer Beitungen von unfrem Minifterium fur nicht gan: unach gehal. ten ju merben; fe berfichern, bag baffeibe alles ans mende , um bie Musfuhrung tiefes Projetts gu verhindern und daß es hoffnung babe , daß biefe Bemubungen ben einigen Landmachten nicht ohne & folg fepo merben. Bu Diefem Enbe, fagen fie weiter, fen in verfiofiner Racht ber Staatsbothefr. Fautener mit Deveiden für unfern Gefandten nach Bien abgegan. gen und habe ju gleicher Beit Briefe vom biefigen Raiferl. Gefandten fur beffin hof mitgeno mmen. Gin andrer Staatsboibe foll nach Reapel abgefdid wor. ben und ein britter mit midtigen Depeiden nach Berlin bestimmt fenn. Wie bem auch ien, fo tft fo viel richtig , bag wenn ein foldes Broict: wirt. lich existitt, unfer bof Die wichtigfte Beweggrunbe bat, es wo moglich ju bintertreiben, benn es ift barinn von nichts geringerm bie Rebe, als bem Ronig alle feine Staaten in Dentschland und bem Bergog von Dort bas Bigthum Dinabrud ju neb. men, mabrend Franfreich fic burch bas gange linke Rheinufer von Germerebeim bis Rheinberg, burch bas Baster Gebiet auf bem linten Ufer bes Rheins und ber Birje, Durch Genf und Reufchatel vergroßern und Solland, gegenwartig Frankreiche ungertrennlicher Alliter, nicht nur die preugischen Befigungen auf bem linten Rheinufer erhalten, fonbern auch auf bem rechten Rheinufer feine Grangen bis an Die Embs und die Lippe erweitern murde. Frankreich wurde aufferdem badurch den Bortbeil haben , Brenffen und Defterreich von feinen Grangen gu eutfernen , indem erftres feine Grangen an ber Beier und lettees bie Seinigen an der Inn und ber Raad erhalten murbe. Dann murbe auch Granteeich nach Diefem Project verfciebne Korts und Brudenichangen auf bem rechten Moeinufer behalten , Die ibm no hwendig ben machtig. Ren Emflug auf bas Deutsche Reich fichern mugten. Hebrigens perbient auch Diejes noch bemerte gu werben, bag ber Dan fo angelegt ift , bag Defterreich, Preuffen, Someben , Dannemart, to mie Die bedeu. tenoften Reicheftanbe, als Bapern, Sachfen, Beffen, Baunichmeig 2Bolfenbuttei, Burgemberg, Baben, Maffau tt. Daben geminnen und alio ben ber Musfuy. rung intereffict find. (Mebrere beutiche Beitungen bemerten , Dag biefer gange Entwurf bas fatichlich er. bich ete und untergeichobene Friedentproject fen, mel. ches fcon in Deutschland befonders georudt worben.)

Italten. Rom, vom 29 Dec. Dier ift eine fchrodliche Begebenbeit vorgefallen, welche Die größten Rolgen nach fich gieben muß. Den 27ten in ber Radt aufferte fich eine ftarte Boltsbewegung. Der frangofiche Befantte Buonaparte, ber fich eben bep ber Marchefa Moffimi auf einem Ball befand, erhielt balb Rach. tich bavon. Den 28ten als geftern Abende um 4 Upr verfammelten fich viele mit Dolchen und Gabein bewaffnete junge Leute por bem Ballaft bes frangofi. fchen Befandten, welche fchrien, es lebe Die Breibeit! Es lebe das comifche Bolt! Bald brang em Sau. fen bon jungen Leuten fogge in bas 3 mmer bes Befandten und verlangten von ibm bie U terflugung von Frankreich, um fich frep in machen im gangen Ge. fant fchaftepallaft, wie auch vor bemfelben, auf ber Strafe marfen fie viel Gild aus. 3m Bimmer bes frangofifchen Bejanbten waren bie frangofinde Benera. Je Duphot und Sherlock. Buonaparte batte taum mit ihnen einige Rinuten gefproche , fo borte man mehrere Schuffe. Es mar pabfindes M litate ju Ruf and su Pferd berbrogeeilt, welches auf den jujammen,

gerotteten Saufen Feuer gab, auch einen frangofifchen Invaliden tobtete. Buonaparte, Duphot und Sherlod eilten auf Die Straffe und winften bem Militair mit ben Suthen, einzuhalten. Diefes gab ibnen eine Salve, Duphot fiel todlich verwundet nieder und murbe baid vollends burch viele Stiche geiddiet, Die anbern nahmen unter einem Rugelregen Die Rlucht und und nur burch ein ungefahr, bas einem Banber glich, General Dupbot batte nach me. entfamen fle. nigen Tagen eine Baafe bes Gefandten Buonaparte beprathen follen. -- Durch Suife Des fpante fchen und toefanischen Gefandien Mara und Angiolie nt erhielt eablich Buonaparte und Die ubrigen Frane gofen Reifepaffe nach Fipreng. - Dir Beit. Bater ift fo frant, bae er bas Bett nicht verliffen fann. ---Briefe von Rom melben, Die Regierung Dafeibft babe Meapel eingeladen, ibr ju bulfe ju tommen. 2Benn fic vicle Radricht bestätigt, fo wird das Kriegstheater ia Riellen pon neuem eroffnet.

Denedig vom 6 Jan. Die Frantofen und Cieale piner baben im Rirdenftaat Bejaro, Fano, Sintgag. tta, Urbino, Maceraia, Loretto, Ofime; Berugia, ic. weggenommen und marichicen auf Rom tos, wo Ge. Dabfliche Beiligfeit nach fichern Berichten bom goten December jo ich wach waren, bag man ibr nabes Ende erworiete. -- Der Borfall am 28ien in bochil bebentuch und es ift ju erwarten, daß Die Frangofen Rache nehmen werden. — Es find neuerdings 40 Defen bier aus Trieft angetommen, in welchen fur Die defferreichische Truppen, beren Ankunft wir bisher bergeblich entgegen foben, Brob gebaden werben foll, Gent 2 Lagen find 2000. Fia jojen von bier abgegaugen, man erwartet aber ichen wieder andere bom feften Land. - Der General Mack ift von Trevifo nach Borg abgereifit. - Beute baben bie Frangofen einen biefigen QBeinvertauffer, ber vorgeftern Machis einen frangofifchen Co baten ermorbet batte auf bem Si. Marcaeples er deffen. - Die brep ehemaligen Staatsingnifitoten bon Bredig find feit geftern im Ate reft, jeder Derfeiben toll 16000 Dufaten an Frankreich bezahlen. - Enblich baben die Frangoien beiehien bag Die berühmte Galeer, ber Bucintoro auf welchem unier themaliger Doge am Dimmelrabitetag Die Bermabiung mit bem geriatischen Meer vornamm, nach Reitara Uns Ferrara wollen bie abgeführt neiben foll. Rrangofen, wie man fagt, einen Baffenplat machen. - Rein Menich wein bier bentmmt, wenn Die Rate ferlichen einruden merben

antanbigung.

Carlorube. Ben Glias Barmier, in der hetrengaß Ro. 99 find fur Diese Karner Angeit, neue Benes tianer Mantel und andere Baufieider ju verlebnen, Auch Masguen und handschub zu verlaufen. ne

te

011

net

3

mo

Del

(3)

m

W

mo

bů

En

Dei

Det

Mic

ba